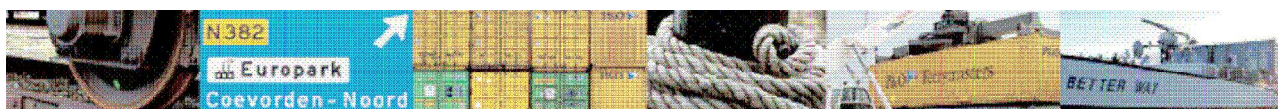




3

Es gibt unterschiedliche Europarkfacts. Jeder einzelne verfügt über spezifische Informationen zu einem bestimmten Thema des grenzüberschreitenden Industriegebiets zwischen Coevorden und Emlichheim. Die Europarkfacts sind kurz und enthalten Fakten und Ziffern. Die Liste der Europarkfacts steht auf der Rückseite.

Strategie, Entwicklung und Planung



Der Europark ist ein großes Gewerbegebiet auf der deutsch-niederländischen Grenze, zwischen Coevorden und Emlichheim. Die Lage und die logistischen Einrichtungen sind die Stärken des Europarks. In diesem EuroparkFact: Informationen über die Strategie, Entwicklung und Planung des Europarks.

Strategie

Der Europark zeichnet sich durch (die Kombination von) vier Hauptfaktoren aus:

1. Das einzigartige multimodale logistische Konzept: Das Industriegelände ist über Straße, Wasser und Gleise erreichbar und verfügt über öffentliche Umschlageneinrichtungen für Container und Großgüter.
2. Die Verfügbarkeit von sehr großen Flächen.
3. Der grenzüberschreitende Charakter: der Schritt zu einem Europa.
4. Und die maximale Unterstützung von den regionalen, ländlichen und europäischen Behörden.

Die Strategie des Europarks basiert auf den o.g. Punkten. Es gibt handfeste Argumente für Unternehmer, sich hier anzusiedeln. Über die unterschiedlichen Unique Selling Points lesen Sie mehr in den verschiedenen **Europarkfacts** (Die Übersicht steht auf der Rückseite).

Platz

Der Europark ist geplant für große, platzintensive Industriebetriebe. Daher gilt grundsätzlich eine Mindestgrundstücksgröße von 1 ha.

Zielgruppen

Die besondere Kombination von Lage, logistischer Versorgung und dem Parkkonzept machen den Europark ideal für große, flächenintensive Betriebe, die aufgrund ihrer Betriebsführung stark von logistischen Maßnahmen abhängig sind, wie z.B. Transport- und Distributionsbetriebe. Aber z.B. auch für Betriebe, die Waren als Grundstoffe oder Halberzeugnisse anliefern, diese be- oder verarbeiten

verpacken und sie weiter als Transportgut befördern: „Mehrwertlogistik“. Ein Betriebszweig aus dem Bereich der Mehrwertlogistik, für den dieses eine besondere Rolle spielt, ist der Sektor Food- und Foodprocessing sowie Agrarbusiness. Selbstverständlich ist der Europark auch für Montagebetriebe (z.B. Elektronik, Fahrzeug- und Bekleidungsindustrie), Verpackungsindustrie, Distributionsbetriebe und Logistikdienstleister interessant.

Nachhaltige Ketten

Die Europark GmbH strebt eine Kooperation zwischen den Betrieben an, mit dem Ziel, nachhaltige Entwicklungen zu Stande zu bringen, die gut für die Umwelt, die Betriebe und die Menschen sind. Vorbild: Der Abfall des einen Betriebes kann ein Grundstoff für den anderen sein. Die Europark GmbH sieht hier in der Bioindustrie gute Möglichkeiten für so eine nachhaltige Betriebskette, wo die Energieversorgung im Mittelpunkt steht.

EUROPARK COEVORDEN- EMLICHHEIM

Für Unternehmer die Grenzen verlegen

Knotenpunkt von Gleis, Strasse und Wasser • sehr große Flächen verfügbar • Industriehafen und Containerterminal
• Zugverbindungen mit diversen europäischen Zielen

Entwicklungsplanung

Die Entwicklung des Europarks verläuft phasenweise von Nord nach Süd. Oder von Coevorden (NL) nach Laarwald (D).

Phase 1: bis 2004

Die erste Phase konnte in 2004 abgeschlossen werden. Dies umfasste das Baureifmachen der ca. 83 ha auf niederländischem und der ersten 20 ha auf deutschem Staatsgebiet. Hierzu gehört u.a. auch:

- die erste Haupterschließungsstraße an der B 403
- der Anfang der Erschließungsstraße vom Hafen
- der Industriehafen mit ca. 18 ha Betriebsgelände

Phase 2: 2005 – 2009

- 92 ha baureif machen
- Erschließungsstraße vom Hafen über den Brookdiek zur B403
- Erweiterung des Bahncontainerterminals, Gleis bis an den Hafenkai (Kapazitätserweiterung von ca. 20.000 bis zu 60.000 TEU)

Phase 3: 2009 u. W.

- 80 ha baureif machen
- Dritte Erschließungsstraße zur B403 (Möglicherweise wird diese Straße bis an die niederländische N34 (Hardenberg-Emmen) herangezogen. Hierüber wurde noch keine Entscheidung getroffen)

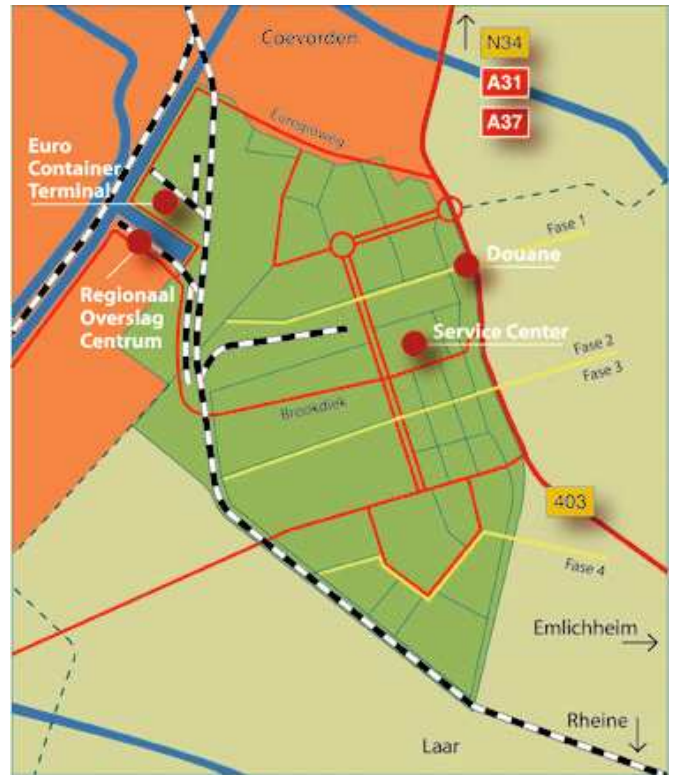
Phase 4:

- 80 ha baureif machen
- In dieser letzten Phase wird das Industriegelände bis zum Bahnhof Laar (Laarwald) weiter geführt

Angesiedelte Betriebe

- ✓ De Vries Transportgroup
- ✓ IAMS (Tierfutter)
- ✓ Bannink (Verpackungen)
- ✓ Bentheimer Eisenbahn
- ✓ Euroterminal Coevorden
- ✓ Hafenbetrieb Coevorden
- ✓ BBE (Betonprodukte)
- ✓ ENS (Reinigung für leicht radioaktiv verseuchte Kleidung)
- ✓ CIC (Viehfutter und Futtermittelzusatzstoffe)
- ✓ Knijnenburg (Metall)
- ✓ Nijhof Wassink (Logistik)
- ✓ Material Service Coevorden (Fahrzeugmontage)
- ✓ EVIkon Energiezentrale
- ✓ Morssinkhof Plastics
- ✓ Wigchers Transport

Mehr Information über die Europark-Betriebe finden Sie in Europark-fact Nr. 10.



Servicezentrum / Pittstop

Ein Ziel ist, dass in dem deutschen Teil u.a. ein **Servicezentrum** errichtet wird. Das Servicezentrum soll allgemeine Dienstleistungen an angesiedelte Betriebe anbieten. Das kann variieren von einem **Pittstop** für LKW-Fahrer (mit z.B. Werkstatteinrichtungen, Raststätte und sanitäre Anlagen) bis hin zu einem Bankautomaten und zu einem Kinderhort. Aber auch das Gaststättengewerbe und die Hotelversorgung oder ein Call-Center gehören ebenfalls zu den Möglichkeiten. Die Einrichtung ist von Nachfragen und Bedarfe der Unternehmer abhängig.

KONTAKT UND INFORMATIONEN

Europark Coevorden-Emlichheim Entwicklungsgesellschaft
Coevordener Straße 35, D - 49824 Laar
Postbus 89, NL - 7740 AB Coevorden
Tel. / Fax: 0049 (0)5947 990190 / ...990192
info@eu-park.com
Kontaktperson: D. Lindschulte und H. Oortmann

Fragen Sie nach der EuroparkNewsMail (monatlich per Email) oder einer der Europark *facts*

- Nr. 1 Das Europark-Konzept
- Nr. 2 Die Organisation
- Nr. 3 Strategie, Entwicklung und Planung
- Nr. 4 Logistische Voraussetzungen
- Nr. 5 Der Paritätische Rat: der Europark und Europa
- Nr. 6 Subventionsmöglichkeiten für Unternehmer
- Nr. 7 Bebauungsplan-, Bau und Umweltvorschriften
- Nr. 8 Flächen, Preis und Verfahren
- Nr. 9 Soziale und wirtschaftliche Fakten über die Region
- Nr. 10 Partner und Betriebe des Europarks